

EM-Garten im Februar

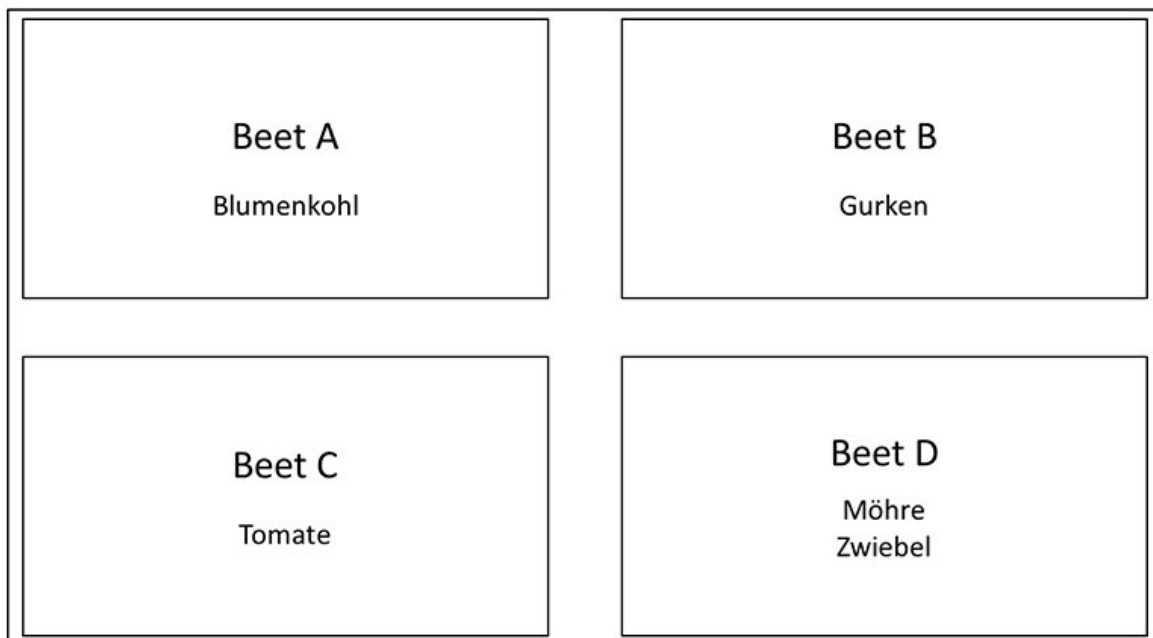


Schon im Januar, eigentlich noch mitten im Winter und die Gartensaison beginnt wieder. Je mehr im Vorjahr mit EM gearbeitet wurde, umso früher und kraftvoller sind die Bodenlebewesen aktiv. Jetzt ist der Zeitpunkt, wo die Planung und alle vorbereitenden Maßnahmen durchgeführt werden sollten.

Eine kleine Checkliste für die Anbauplanung

1. Welche Pflanzen möchte ich anbauen? Vielleicht führen Sie hierfür eine kleine Umfrage in Ihrer Familie durch.
2. Ermitteln Sie, welche Pflanzen hiervon einjährige Hauptkulturen sind. Dies sind Pflanzen wie Tomaten, Gurken, Kürbis, Erbsen und Möhren, welche 3 bis 4 Monate im Beet bleiben und meist erst nach den Eisheiligen gepflanzt werden.
3. Welche Pflanzen standen im Vorjahr auf welcher Fläche?
Achten Sie auf den Fruchtwechsel. Bei konsequentem Einsatz von EM ist eine strikte Einhaltung nicht unbedingt erforderlich. Trotzdem ist es sinnvoll, einen Wechsel von z.B. Stark- und Schwachzehrern durchzuführen, damit der Boden sich erholen kann. Es empfiehlt sich auch ein Wechsel der Pflanzenfamilien, um Schädlingsbefall vorzubeugen.
4. Jetzt können sie ihre Flächen einteilen. Orientieren Sie sich dabei an den Hauptkulturen.

Beispiel für die Einteilung der Beete (nach Hauptkulturen)



Denken Sie daran, genug Platz für die Wege zu lassen.

Festlegen der Vor-, Zwischen- und Nachkulturen

Sinnvolle Mischkulturen

	Zwiebeln	Zucchini	Spinat	Sellerie	Schwarzwurzel	Rote Bete	Rettich, Radieschen	Pflücksalat	Pastinaken	Paprika	Möhren	Mangold	Mais	Lauch	Knoblauch	Kopfsalat	Kohlrabi	Kohl	Kartoffeln	Gurken	Fenchel	Erbsen	Chicorée	Brokkoli, Blumenkohl	Bohnen	Auberginen	
Auberginen			+		X		+	X								+			X			X		+			
Bohnen	X	+	+	+	+	+	+	+					+	X	X	+	+	+	+	+	X	X	+				
Brokkoli, Blumenkohl	X			+														X	+			+				+	
Chicorée									+	+						+						+				+	
Erbsen	X	+	+			+		+	+	+		+	X	X	X	+	+	+	X	+	+			+	X	X	
Fenchel							+									+	X					+	+			X	
Gurken	+	X	+	+		X			+						+	+						+	+			+	
Kartoffeln			+	X	X	X	X	X					+			X		+					X		+	+	X
Kohl	X	+	+				+	+	+	+	+				X	+		+				+		X	+	+	
Kohlrabi			+	+	+	+	+								+	+						X	+			+	
Kopfsalat	+	+	X	+	+	+				+		+	+	+	+	+	+	+	X	+	+	+	+			+	
Knoblauch	+				+						+				+	+			X			X				X	
Lauch	X			+	+	X			+	+					+	+	+					X				X	
Mais		+	+	X	X											+			+	+		+		+	+	+	
Mangold			X	X	X	X		+	+									+								+	
Möhren	+				+	+	+					+		+	+	+							+	+			
Paprika																		+	X	+						X	
Pastinaken	+											+	+									+	+			+	
Pflücksalat	+	+		+	+	+				+						+	+	X			+					+	
Rettich, Radieschen			+	+			+			+	+				+	+	+				X	+				+	
Rote Bete	+	X					+				X	X	X	X	+	+	+		X							+	X
Schwarzwurzel						+	+				+				+	+										+	
Sellerie			+									X	+		X		+	X	+						+	+	
Spinat				+	X	+	+				X	+			+	+	+	+	+	+	+	+	+			+	+
Zucchini	+											+									X					+	
Zwiebeln		+			+	+	+	+	+					X	+	+		X	+			X		X	X	X	

+ = gemeinsamer Anbau förderlich X = gemeinsamer Anbau ungünstig

Quelle: Mein Garten-Tagebuch, Claudia Severin und Kerstin Diacont

Tipp:

Gut ausgewählte Mischkulturen helfen bei der Schädlingsabwehr z.B.:

- Zwiebelgewächse neben Möhren sind ein guter Schutz gegen die Möhrenfliege
- Kopf- und Schnittsalat zwischen Kohlgewächsen gegen Erdflöhe
- Tomaten neben Kohlgewächsen helfen gegen die Kohlfleie
- Knoblauch neben Erdbeeren schützt gegen Pilzkrankheiten und Erdbeermilbe

Pflanz- und Erntezeitpunkt

Ermitteln Sie auch die Pflanz- und Erntezeitpunkte Ihrer anzubauenden Pflanzen und legen Sie dann fest, wo welche Vor-, Misch- und Nachkultur stehen sollen.

Kostenloser Saat und Pflanzkalender zum [Download](#)

Beispieltabelle für die komplette Einteilung der Beete

Die genauen Zeitpunkte variieren je nach Sorte.

Gemüse/Salat	Pflanzung	Direktsaat	Ernte
Beet A			
Spinat (Vorkultur)		März - April	Mai - Juni
Blumenkohl (Hauptkultur)	April - Juni		Juli - Sept.
Rote Beete (Zwischenkultur)		März - Juli	Juni - Nov.
Spinat (Nachkultur)		Aug. - Sep.	Sep. - Mai
Beet B			
Kohlrabi (Vorkultur)	April - Juni		Juni - Sep.
Gurken (Hauptkultur)		ab Mai	ab August
Winterpostelein (Nachkultur)		Sep. - Okt.	Okt. - Dez.
Beet C			
Pflücksalat (Vorkultur)		März - Aug.	Mai - Okt.
Kohlrabi (Vorkultur)	April - Juni		Juni - Aug.
Tomate (Hauptkultur)	ab Mitte Mai		Sep. - Nov.
Winterporee (Nachkultur)	Mai - Juni		Aug. - Dez.
Beet D			
Möhren (Hauptkultur)	April - Mai		Juli - Sep.
Zwiebel (Hauptkultur)	März - April		Aug. - Sep.

Saatgut bestellen und vorbehandeln

Wenn die Auswahl der Pflanzen getroffen ist, kann das Saatgut bestellt werden.

Gute Saatgutlieferanten sind z.B.:

- Dreschflegel <https://www.dreschflegel-saatgut.de/>
- Bingenheimer Saatgut <https://www.bingenheimersaatgut.de/de>
- Borago <https://borago.de/kategorie/20-Saatgut>

Beizen des Saatgutes mit EM

Versuche haben gezeigt, dass die Keimfähigkeit der Saat, welche mit EM behandelt ist, um ein Vielfaches besser war als ohne Beizung.

- Größeres Saatgut in lauwarmes EM Wasser 1:100 tauchen. Anschließend auf Küchentuch legen und mit EM Keramikpulver bestreuen.
- Kleineres Saatgut in der Samentüte lassen, mit Keramikpulver bestäuben und wieder verschließen.
- Sind noch alte Samen der Vorjahre vorhanden, kann dies mit EM-Keramikpulver aufgewertet werden.



Vorbehandlung der Aussaaterde

Es lohnt sich auch, die Aussaaterde mit EM aufzubereiten.

Hierfür befüllen Sie einen Eimer zu ca. 1/3 mit Aussaaterde und geben 3 bis 4 Esslöffel Urgesteinsmehl und 1 Esslöffel EM Keramikpulver dazu. Sieben Sie die Erde hinterher gut durch. Wichtig bei der Anzucht ist, dass der Keimling nicht austrocknet, da sonst der Vorgang abgebrochen ist.